

Psychoonkologie und Ernährung: Neuer Podcast startet in Würzburg

Ab 1. August 2024 startet die zweite Staffel des Podcasts „Krebsforschung im Gespräch“ mit Experten aus Würzburg. Eltern, Ernährung und geriatrische Onkologie werden behandelt.

Programme zur Krebsforschung fördern das Bewusstsein in der Gesellschaft

Ab August 2024 wird der beliebte Podcast „Krebsforschung im Gespräch“ mit einer neuen Staffel fortgesetzt, der wichtigen Einblicke in die zeitgenössische Krebsforschung gewährt. Dieser Podcast soll nicht nur informieren, sondern auch das Bewusstsein für Krebs und die verschiedenen Aspekte der Behandlung schärfen. Besonders hervorzuheben ist, dass Patientenvertretungen aktiv an der Planung der Folgen mitgewirkt haben, um sicherzustellen, dass die Anliegen der Betroffenen eine zentrale Rolle spielen.

Interdisziplinäre Themen für Betroffene

Am 1. August 2024 beginnt die zweite Staffel mit dem Thema „Psychoonkologie – ein integrativer Bestandteil in Klinik und Forschung“. Hier teilen Dr. Elisabeth Jentschke und Prof. Imad Maatouk ihre Expertisen im Gespräch mit Moderatorin Anne Kollikowski. Psychoonkologie, ein wichtiges Feld, befasst sich mit der psychologischen Unterstützung von Krebspatienten und deren Angehörigen. Diese Unterstützung kann entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, was in der Therapie von Krebserkrankungen oft vernachlässigt wird.

Einblick in zukünftige Themen und Experten

Die nächste Episode, die am 15. August 2024 veröffentlicht wird, behandelt „Ernährung und Krebs“. Die Fachfrauen Prof. Dr. Yurdagül Zopf und PD Dr. Claudia Löffler erläutern, wie eine ausgewogene Ernährung nicht nur präventiv gegen bestimmte Krebsarten wirkt, sondern auch während einer Erkrankung essentiell ist. Dies zeigt, wie wichtig es ist, die richtige Ernährung als Teil einer umfassenden Krebsbehandlung zu betrachten.

Die Bedeutung geriatrischer Onkologie

Die Episode, die am 1. Oktober 2024 ausgestrahlt wird, widmet sich der geriatrischen Onkologie. PD Dr. Barbara Deschler-Baier und Dr. Miriam Hüttmeyer werden über die Herausforderungen und Chancen der Diagnose und Behandlung von Krebs bei älteren Menschen sprechen. Dies ist besonders wichtig, da die Bevölkerung älter wird und zahlreiche Menschen im Alter von Krebserkrankungen betroffen sind, weswegen es entscheidend ist, diese Fragestellungen zu adressieren.

Ein multifunktionales Netzwerk zur Krebsversorgung

Die CCC Allianz WERA, zu der die Uniklinika in Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg gehören, verfolgt das Ziel, die Krebsforschung und -versorgung in Bayern zu verbessern. Als „Onkologisches Spitzenzentrum der Deutschen Krebshilfe“ setzen sich die vier Einrichtungen dafür ein, modernste medizinische Versorgung und Forschung anzubieten, die für mehr als acht Millionen Menschen zugänglich ist. Diese Initiative ist nicht nur ein akademisches Projekt, sondern hat direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität von Krebsbetroffenen.

Ein offenes Forum für Betroffene

Gemeinschaften

Der Podcast „Krebsforschung im Gespräch“ bietet eine Plattform, die die Interaktion zwischen Forschung und Fachleuten fördert. Mit der Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven wird sichergestellt, dass die Inhalte sowohl informativ als auch verständlich sind. Die Zuhörer können in neun neuen Folgen ab August 2024 mehr über wichtige Entwicklungen in der Krebsforschung erfahren und mit Experten aus verschiedenen Bereichen in Kontakt treten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website:

www.ccc-wera.de/podcast/

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de